

Universitätsbibliothek Kaiserslautern



Bericht über das Geschäftsjahr

2007

Kaiserslautern 2008

Redaktion und Layout: Ralf Werner Wildermuth und Hans-Werner Ginkel
(Die einzelnen Beiträge wurden von den jeweils verantwortlichen
Leiterinnen und Leitern verfasst.)

Druck: ZBT – Abteilung Foto-Repro-Druck der TU Kaiserslautern

Auflage: 200 (Mai 2008)

Internetversion (in Farbe): <http://www.ub.uni-kl.de/ubberichte>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Informationstechnik und digitale Bibliotheksdienste	7
Online-Fachdatenbanken und CD-ROM-Netz	9
Elektronische Hochschulschriften, Lernmaterialien und Fotos	12
E-Journals und E-Books	16
Literatur- und Sachmittel	20
Literaturerwerbung/Bestand	26
Bestandserschließung	31
Benutzung	33
Öffentlichkeitsarbeit/Ausstellungen	38
Personelle Änderungen	43

Vorwort

Im Sommer begann HIS (Hochschul-Informationssystem GmbH, Hannover) im Auftrag der Hochschulleitung eine Organisationsuntersuchung der UB mit folgender Zielsetzung:

- Analyse und Dokumentation der Aufgaben, Prozesse und Strukturen in der Bibliothek;
- Quantifizierung von Prozessdauer, Prozessressourcen und Prozessumfang anhand ausgewählter Geschäftsprozesse wie Medienerwerbung und Medienbearbeitung sowie Nutzerschulung und Informationsdienste;
- Beschreibung der Schnittstellen und Klärung von Zuständigkeiten;
- Erarbeitung von Reorganisationsvorschlägen.

Als wesentliches Element der Organisationsuntersuchung wurden die Beurteilung der Dienstleistungen der UB aus Nutzersicht und die Sammlung von Verbesserungsvorschlägen in sogenannten Kundenforen für Studierende und Wissenschaftler erhoben. Die Vorstellung der Untersuchungsergebnisse mit Vorschlägen für die Umsetzung in konkrete Maßnahmen zog sich in das Jahr 2008 hinein; Umsetzungsschritte werden ab 2008 durch die Bibliothekskommission begleitet.

Während des Evaluationsprozesses konnten frei werdende Stellen nicht besetzt werden. Dies führte in verschiedenen Bereichen zu Engpässen, vor allem bei der Bibliotheks-EDV: Nachdem die UB in den vergangenen Jahren mit der Einführung des integrierten elektronischen Bibliotheksinformationssystems ALEPH wieder Anschluss an die heutigen bibliothekarischen Dienstleistungsstandards gefunden hatte, kam eine grundlegende Weiterentwicklung in diesem Bereich fast zum Stillstand; neben den Routineaufgaben konnte das verbliebene Personal – mit Einsatz bis an den Rand seiner Belastungsgrenzen – nur einige wenige Verbesserungen für Kunden und Personal implementieren.

Die UB nahm die Lieferung von Aufsätzen in elektronischer Form an die Partnerbibliothe-

ken auf. Dafür wurden analog den in der Zentralbibliothek vorhandenen Aufsichtsscannern durch entsprechende Anpassungsarbeiten die in den Bereichsbibliotheken vorhandenen Kopiergeräte zu Scan-Stationen aufgerüstet und in das Dokumentliefernetz der Verbundbibliotheken eingebunden. Durch die Integration der Fernleihe in das Ausleihmodul von ALEPH können jetzt sämtliche Bestell- und Verlängerungsvorgänge auf rückgabepflichtige Medien aus anderen Bibliotheken über das Bibliothekskonto abgewickelt werden.

Zur komfortableren Nutzung der elektronischen Medien wurde das kontextsensitive Linking-System SFX installiert, das Datenbanken und wissenschaftliche Suchmaschinen sowie weitere digitale Ressourcen untereinander verlinkt. Ist der entsprechende Volltext (E-Journals, E-Books etc.) für die UB Kaiserslautern lizenziert, erlaubt SFX den Bibliothekskunden campusweit vom Suchergebnis in Datenbanken direkt per Mausklick zum Volltext zu gelangen.

Mit dem neuen Service DigiAuskunft bietet die UB über ein Webformular und das hinterlegte Supportsystem die Möglichkeit der Auskunft zu Ressourcen und Dienstleistungen der UB wie z. B. zur Unterstützung bei der Literatur- und Informationssuche. Mit DigiAuskunft nimmt die UB mit anderen Bibliotheken überregional an einem virtuellen Auskunftsverbund teil. Damit kann die Kundenanfrage, zum Beispiel zu einem Spezialthema, auf Wunsch auch an eine andere Teilnehmerbibliothek zur Bearbeitung weitergeleitet werden.

Trotz angespannter Finanzlage wurde – durch DFG-geförderte Nationallizenzen wie im Vorjahr, aber auch durch Umschichtungen im Etat – das Angebot an elektronischen Medien erneut ausgeweitet. So wurden Ende des Jahres zwei größere E-Book-Pakete aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften und Informatik lizenziert, die auch viele Lehrbücher enthalten. Der Übergang von Print-Zeitschriften zu den E-Journals setzte sich verstärkt fort. Erstmals

wird im Rahmen der DFG-Nationallizenzen über die Finanzierung von Backfiles hinaus der Einstieg in laufende Abonnements gefördert. Insgesamt stieg die Zahl elektronischer Einzeldokumente um fast ein Viertel auf über 5.800; aber auch die Zahl der durch die UB lizenzierten elektronischen Zeitschriften stieg um rund 100 Titel auf 2.200 Abonnements, die der gedruckten Zeitschriften ging dafür um über 150 Titel zurück auf 1.029 Abonnements (zuzüglich 359 Titel aus Tausch/Geschenk).

Einige weitere Zahlen: Im Berichtsjahr standen mit Ergänzungen aus den Fachbereichen in Höhe von rund 28.000 Euro, mit Vorjahresresten und Erträgen aus Bibliotheksdiensten insgesamt 1.323.000 (2006: 1.339.000) Euro für den Kauf von Literatur und Online-Lizenzen zur Verfügung. Ausgegeben wurden 1.308.000 (2006: 1.288.000) Euro, der Rest war zum Großteil durch v. a. spät im Jahr bestellte, aber noch nicht gelieferte Werke gebunden. Einschließlich Tausch und Geschenk wurden ca. 21.400 (2006: 19.900) konventionelle und elektronische Medien erworben; ca. 5.700 (2006:

1.100) Einheiten wurden ausgeschieden. Der in der Zentralbibliothek und den sieben Bereichsbibliotheken aufgestellte Bestand an Büchern, Zeitschriften und Zeitungen beläuft sich insgesamt auf etwa 900.000 Einheiten; hinzukommen ca. 118.000 sonstige Materialien, v. a. Normen und Mikroformen. 560.000 (2006: 537.000) Besuche wurden in der Zentralbibliothek und den sieben Bereichsbibliotheken gezählt. Die Anzahl der Ausleihen/Verlängerungen betrug 354.000 (2006: 364.000); zunehmend stärker genutzt wurden die elektronischen Ressourcen der Bibliothek.

Für dieses Berichtsjahr gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der UB ein ganz besonderer Dank, haben sie doch engagiert und kritisch im positiven Sinne das Erheben aussagekräftiger Daten für die Organisationsanalyse durch HIS, insbesondere die Aufgaben- und Prozessanalyse, zielführend unterstützt.

Kaiserslautern, Mai 2008

Ralf Werner Wildermuth

Informationstechnik und digitale Bibliotheksdienste

Nachdem die UB in den vergangenen Jahren mit der Einführung des integrierten elektronischen Bibliotheksinformationssystems ALEPH wieder Anschluss an die heutigen bibliothekarischen Dienstleistungsstandards gefunden hatte, kam aufgrund der Wiederbesetzungssperre die Weiterentwicklung im EDV-Bereich nahezu zum Erliegen. Obwohl sich die zwei der ehemals drei hauptamtlichen Systembetreuer bis an den Rand ihrer Leistungsgrenze eingesetzt haben, sind die Fortschritte im Bereich der Informationstechnik im Vergleich zu den Vorjahren äußerst gering. Dringend notwendige Vorhaben wie die Umstellung des Dokumentenservers auf die aktuelle Version, die Einführung der EDV im Buchbindebereich, das Einrichten einer Single Sign-On Lösung für alle Bibliotheksdienste (Ausleihe, E-Zeitschriften, Datenbanken und E-Books), das automatisierte Einspielen von Rechnungsdaten im Zeitschriftenbereich, die Einführung von EDIFACT im Bereich der Erwerbung oder die Vorbereitung des Versionswechsels des lokalen ALEPH-Systems konnten zum Großteil noch nicht einmal in Angriff genommen werden.

Sehr erfreulich hingegen ist, dass der enorme Arbeitseinsatz der Mitarbeiter immerhin zu einem reibungslosen Betrieb der vorhandenen Infrastruktur geführt hat und schon längst anstehende Verbesserungen im Bereich der Fernleihe und Dokumentenlieferung zwar nicht zum Abschluss gebracht werden konnten, jedoch ein deutliches Stück vorangetrieben wurden. Einzelheiten dazu kann man dem Kapitel Benutzung entnehmen. Kleinere Highlights waren auch der verbesserte Zugang zu den elektronischen Medien durch die Installation des kontextsensitiven Linking-Systems SFX, die Fertigstellung eines Tools für die Signaturvergabe und die automatisierte Einspielung von E-Books, über die in weiteren Beiträgen berichtet wird.

Im Berichtsjahr beteiligte sich die UB Kaiserslautern auch an der Weiterentwicklung

eines Glossars zu dem Bereich Informationskompetenz. Das Glossar war ursprünglich ein Nebenprodukt des BMBF-Projektes BibTutor, an dem auch die UB Kaiserslautern beteiligt war. Später wurde es von einer gemeinsamen Unterarbeitsgruppe der Arbeitsgruppen Netzwerk Informationskompetenz Baden-Württemberg (NIK-BW) und der Arbeitsgemeinschaft Informationskompetenz Nordrhein-Westfalen weiterentwickelt, die UB Kaiserslautern übernahm die technische Entwicklung und Betreuung. Hierbei wurden folgende Leistungen erbracht:

- Aufbau einer Datenbankanwendung, die in PHP4 und MySQL implementiert wurde;
- Programmierung von Funktionen, die die Verwaltung der einzelnen Begriffe und die Einrichtung thesaurusartiger Strukturen erlaubt;
- Systempflege und Web-Präsentation;
- Programmierung einer Web-Schnittstelle.

Die primäre Zielgruppe bei der Entwicklung des Glossars waren Studierende aller Fachgebiete im Grundstudium bzw. zu Beginn des Bachelor-Studiums, die bereits erste Erfahrungen in der Benutzung von Bibliotheken und der Durchführung von Literaturrecherchen gemacht haben. Darüber hinaus sollten auch die Bedürfnisse von nicht-studentischen Bibliotheksbenutzern berücksichtigt werden. Das Glossar wurde im Hinblick auf folgende Einsatzmöglichkeiten realisiert:

- semantische Unterstützung unterschiedlicher Lernszenarien in Online-Tutorials;
- Blended Learning bei der konkreten Vermittlung von Informationskompetenz in Schulungsveranstaltungen oder zu deren Vor- und Nachbereitung;

- Aufnahme in die Wissensdatenbanken einzelner Bibliotheken;
- Aufnahme in Fachinformationsseiten.

Die Zahl der Zugriffe belief sich im letzten Jahr auf 511.452 (Suchmaschinen: 129.220, interessierte Nutzer: 382.232), wobei die einzelnen Begriffe 112.165-mal aufgerufen wurden (Suchmaschinen: 49.442, interessierte Nutzer 62.723).

Die Hardwarebeschaffung beschränkte sich 2007 auf 11 PCs, 11 Monitore und einige Drucker. Im Einzelnen wurden folgende Geräte neu beschafft:

11 Computer Dell Optiplex 745
10 TFT Monitor Dell 1907
1 TFT Monitor Samsung 22“
7 Drucker HP LJ 1022

8 Etikettendrucker TLP2844

Insgesamt waren 17 Server, 130 PCs, 9 Notebooks, 33 Thin Clients, 105 Drucker, 14 Buchscanner, 44 Barcode Handscanner sowie einige Spezialgeräte im Einsatz, die nach wie vor allesamt von dem Personal der UB zu betreuen und gegebenenfalls zu installieren waren. Zum Einscannen der Fernleihbestellungen wurden erstmals auch die in Bibliothekseinheiten aufgestellten Kopierer mit Scannfunktion genutzt.

Weitere und zum Teil detaillierte Ausführungen zum digitalen Angebot finden sich in anderen Beiträgen dieses Berichts, insbesondere bei „Online-Fachdatenbanken und CD-ROM-Netz“, „Elektronische Hochschulschriften, Lernmaterialien und Fotos“, „Elektronische Zeitschriften“, „Bestandserschließung“ sowie „Benutzung“.

Online-Fachdatenbanken und CD-ROM-Netz

Im Bereich der Online-Fachdatenbanken gab es im letzten Jahr folgende Änderungen: Neu hinzugekommen sind die Datenbank Beck-Online, Encyclopædia britannica sowie DIN-Normen und VDI-Richtlinien, die bislang nur als Druckausgabe vorhanden waren. Für den Bereich Wirtschaftswissenschaften wurde ferner die Datenbank Business Source Premier lizenziert, die ab Januar 2008 freigeschaltet ist.

Die Zugriffslizenzen wurden weitgehend über Konsortialverträge erworben.

Da die Datenbanken in der Regel für den IP-Adressbereich der Technischen Universität Kaiserslautern freigeschaltet sind und keine zusätzliche Zugangs-Software benötigt wird, ergibt sich für die Informationssuchenden ein komfortabler Zugriff auf die elektronischen Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek.

Für die Datenbanken mit direktem Internet-Zugang wurden 2007 folgende Mittel aufgewendet:

<i>Datenbank</i>	<i>Preise in €</i>	<i>Lizenzperiode</i>
BAZdigital	602	1.1.07 – 31.12.07
BEILSTEIN	20.833	1.1.07 – 31.12.07
Beck Online	1.240	1.8.07 – 31.12.07
Business Source Premier	15.120	1.1.08 - 31.12.08
DIN-Perinorm/DIN-Normen	13.064	21.12.06 - 31.12.07
DOMA/ZDE	20.540	1.1.08 – 31.12.08
Encyclopaedia britannica	1.847	1.1.08 – 31.12.08
FIS Bildung	250	1.1.08 – 31.12.08
Hoppenstedt Firmendatenbank	610	1.12.07 – 30.11.08
IBZ	2.935	1.1.07 – 31.12.07
INSPEC	bezahlt 06	1.1.07 – 31.12.07
JURIS	5.866	1.1.07 – 31.12.07
MathSciNet	779	1.1.07 – 31.12.07
Munzinger Archiv	bezahlt 06	1.1.07 – 31.12.07
PSYCINFO, Psc. & Behav. Sciences	5.914	1.1.08 – 31.12.08
ROEMPP Online	2.275	1.1.08 – 31.12.08
RSWB/ICONDA	2.785	1.1.08 – 31.12.08
Schadis	312	1.11.07 – 31.10.08
Sci-Finder Scholar (CAS-Datenbanken)	28.766	1.1.08 – 31.12.08
Swetswise	bezahlt 06	1.1.07 – 31.12.08
Umwelt-online	193	1.1.08 – 31.12.08
VDI Richtlinien	813	20.7.07 – 31.12.07
Web of Science (WoS)	20.344	1.1.08 – 31.12.08
WoS Proceedings	1.980	1.1.08 – 31.12.08
WoS Journal Citation Reports	2.473	1.1.08 – 31.12.08
WISO-Net	6.090	1.1.08 – 31.12.08
Yearbook of International Organizations	1.683	1.1.08 - 31.12.08
Zentralblatt für Didaktik d. Mathematik	351	1.4.07 – 31.3.08
Zentralblatt der Mathematik	6.313	1.1.08 – 31.12.08
Summe	163.978	

Die Kosten für die Bereitstellung beliefen sich im vergangenen Jahr auf 163.978 Euro. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation konnte allerdings eine wünschenswerte Erweiterung der Dienstleistung nicht vorgenommen werden. In allen Fächern erfolgte, wie in der Vergangenheit auch, eine Konzentration auf wichtige Kerndatenbanken.

Für Online-Recherchen in Datenbanken, für die keine Festpreisabkommen bestanden, mussten im letzten Jahr zusätzlich 1.206 Euro aufgewendet werden (2006: 1.269 Euro). Es wurde dabei, wie in den Vorjahren auch, im Wesentlichen das Angebot von STN Karlsruhe genutzt, da der Host überwiegend

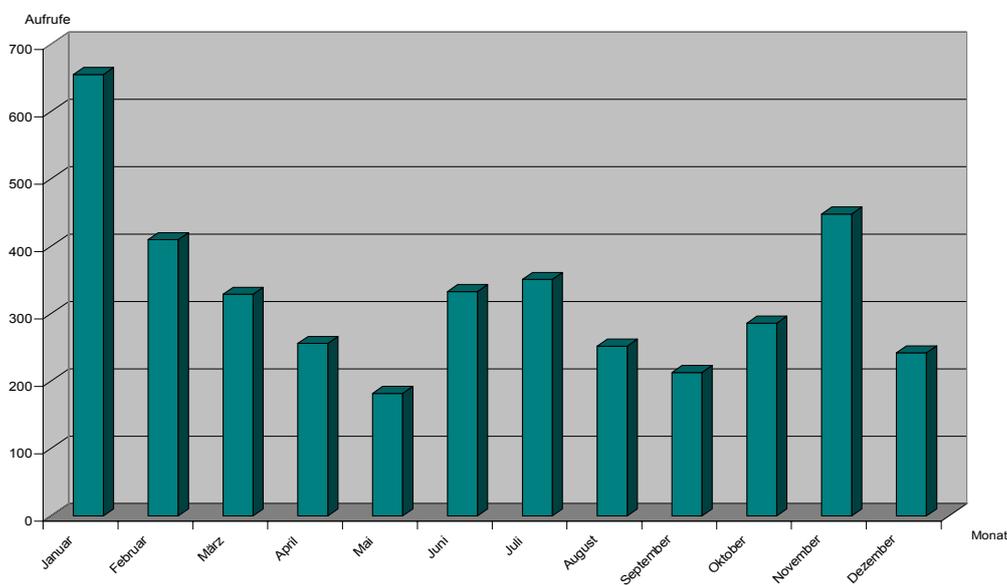
Datenbanken für die Bereiche Naturwissenschaften und Technik zur Verfügung stellt und besondere Hochschulrabatte einräumt.

Im Bereich des CD-ROM-Netzes wurde im technischen Bereich lediglich die CD-ROM-Software Virtual CD auf Version 9.2 aktualisiert.

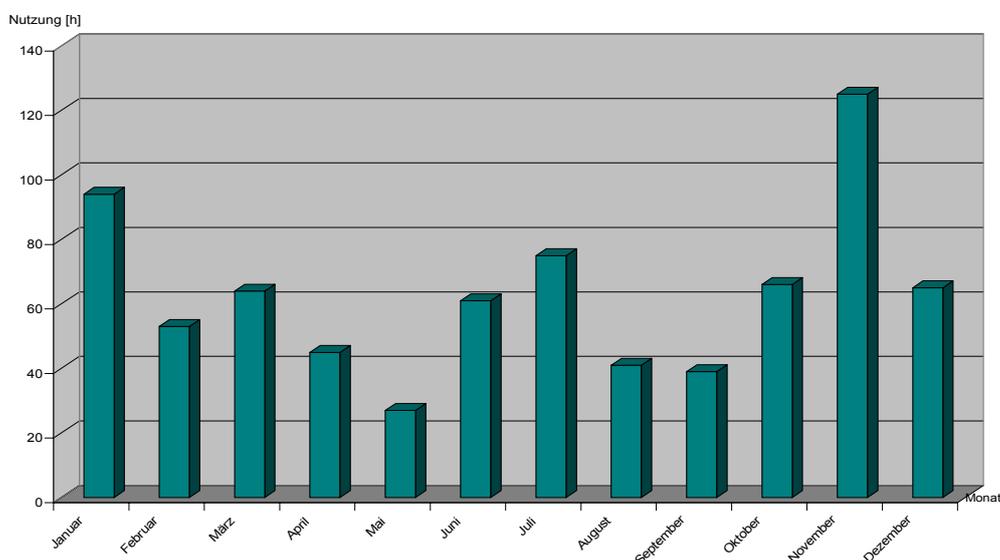
Ende 2007 wurden 76 Titel über das CD-ROM-System bereitgestellt, deren Inhalt sich auf 101 CDs verteilte.

Die Anzahl der Datenbankaufrufe im CD-ROM-Netz belief sich auf 1.627 (2006: 2.513), die Anzahl der Nutzungsstunden betrug 459 (2006: 550).

Statistik der Aufrufe 2007 CD-ROM Online UB Kaiserslautern



Nutzungsstatistik 2007 CD-ROM Online UB Kaiserslautern



Datenbank-Infosystem (DBIS)



Universitätsbibliothek Kaiserslautern

[Katalog](#) [Ihr Konto](#) [Elektronische Zeitschriften](#) [Dok.-Lieferung](#) [KLUEDO](#) [UB Home](#)

Suche nach Datenbanken		Fachübersicht	
Schnelle Suche <input type="text"/> <input type="button" value="Go!"/> Erweiterte Suche Aktuelles Fachübersicht Alphabetische Liste Hinweise zur Benutzung Ansprechpartner Bibliotheksauswahl / Einstellungen Über DBIS Gefördert durch:  DFG		Fachgebiete	Anzahl
		Allgemein / Fachübergreifend	613
		Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	81
		Anglistik, Amerikanistik	74
		Archäologie	66
		Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	78
		Biologie	190
		Chemie	82
		Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	20
		Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	50
		Ethnologie (Volks- und Völkerkunde)	39
		Geographie	97
		Geowissenschaften	59
		Germanistik, Niederländische Philologie, Skandinavistik	138
		Geschichte	324
		Informatik	42
		Informations-, Buch- und Bibliothekswesen, Handschriftenkunde	88
		Klassische Philologie	46
		Kunstgeschichte	103
		Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Fischereiwirtschaft, Hauswirtschaft, Ernährung	91
		Maschinenwesen, Werkstoffwissenschaften, Fertigungstechnik, Bergbau und Hüttenwesen, Verkehrstechnik, Feinwerktechnik	46
		Mathematik	27
		Medien- und Kommunikationswissenschaften, Publizistik, Film- und Theaterwissenschaft	67
		Medizin	188
		Musikwissenschaft	75
		Naturwissenschaft allgemein	38
		Pädagogik	52
		Pharmazie	41
		Philosophie	56
		Physik	51
		Politologie	151
		Psychologie	40
		Rechtswissenschaft	159
		Romanistik	94
		Slavistik	36
		Soziologie	134
		Sport	21
		Technik allgemein	60
		Theologie und Religionswissenschaft	107
		Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Lebensmitteltechnologie	48
		Wirtschaftswissenschaften	191
		Wissenschaftskunde, Forschungs-, Hochschul-, Museumswesen	41

Abb.: Verfügbare Datenbanken (durch die UB lizenzierte und frei zugängliche Datenbanken)
(Stand: 05/08)

Elektronische Hochschulschriften, Lernmaterialien und Fotos

KLUEDO (Kaiserslauterer Uniweiter Elektronischer DOKumentenserver)



KLUEDO wird v. a. zur Veröffentlichung von Kaiserslauterer Dissertationen und Preprints genutzt. Eine nach Fächern gegliederte Auf-

listung der Texte ergibt für die letzten drei Jahre:

Fachbereich	Volltexte Stand 02/08	Volltexte Stand 02/07	Volltexte Stand 02/06
ARUBI	42	35	27
Biologie	48	41	29
Chemie	124	114	99
Elektrotechnik und Informationstechnik	56	51	49
Informatik	534	519	505
Maschinenbau und Verfahrenstechnik	68	57	44
Mathematik	763	738	676
Physik	249	244	239
Sozialwissenschaften	6	6	7
Wirtschaftswissenschaften	35	33	26
Sonstige	10	9	4
Gesamt	1.935	1.847	1.705

Im Berichtsjahr wurden im Durchschnitt monatlich in 22.500 Sitzungen ca. 1.800 Volltexte abgerufen. Die versendete Datenmenge betrug ca. 84,5 Gigabyte pro Monat. Etwa 55% der Zugriffe erfolgten von der Top-Level-Domain .de aus. Der Anteil der Zugriffe aus dem Netz der Technischen Universität Kaiserslautern ohne die Anfragen von der

universitätseigenen Suchmaschine sowie von Rechnern der KLUEDO-Redaktion betrug etwa 9%. Mit 60,5% der Volltext-Downloads bestätigte sich auch in diesem Jahr wieder die Beliebtheit des PDF-Formats. Die meisten universitätsexternen Zugriffe erfolgten über Links aus Suchergebnissen der Suchmaschine Google.

ELSA (Elektronischer Semester-Apparat)

Der von der Universitätsbibliothek entwickelte Elektronische Semesterapparat ELSA

hat im zweiten Jahr seines Betriebs deutlich an Umfang zugelegt.

Einträge:10	Fachbereich
	Architektur, Raum- und Umweltplanung, Bauingenieurwesen
	Biologie
	Chemie
	Elektrotechnik und Informationstechnik
	Informatik
	Maschinenbau und Verfahrenstechnik
	Mathematik
	Physik
	Sozialwissenschaften
	Wirtschaftswissenschaften

Momentan sind 780 Veranstaltungen mit insgesamt 790 Ressourcen und 1.087 Links auf externe Ressourcen in ELSA erfasst. Im Jahr 2007 wurden 1,48 Millionen Seitenaufrufe von 107.000 Besuchern gezählt, das entspricht einer Steigerung auf das 2,5-fache des Vorjahres. Es wurden 1,02 Terabyte Daten versendet wobei der Datenverkehr kontinuierlich angestiegen ist. Aktuell wer-

den ca. 200 Gigabyte pro Monat versendet. Die hohe Datenmenge wird hauptsächlich durch die zur Verfügung gestellten Videodateien erzeugt. Die Aufrufe erfolgten zu 31% aus dem Universitätsnetz und rühren zu 22% von Suchmaschinenaufrufen her. Die Verteilung der Veranstaltungen auf die Fächer ist nachstehender Tabelle zu entnehmen:

Fachbereich	Veranstaltungen
ARUBI	34
Biologie	35
Chemie	75
Elektrotechnik und Informationstechnik	67
Informatik	138
Maschinenbau und Verfahrenstechnik	38
Mathematik	198
Physik	79
Sozialwissenschaften	35
Wirtschaftswissenschaften	81

AKLEON (AKademisches LEhrmaterial ONLINE)

Der Dienst AKLEON als Metadaten- und Link-Sammlung von akademischen Lehr- und Lernmaterialien wurde auch in diesem Berichtsjahr über die offizielle Förderungsdauer hinaus fortgeführt. Das Angebot wurde auf 6.220 Dokumente vergrößert; vor allem englischsprachige Vorlesungsunterlagen der Mathematik kamen hinzu. Ebenso wurde der Bestand des elektronischen Semesterapparats ELSA eingepflegt. Dazu wurde eine spezielle Schnittstelle fertig gestellt, die Metadaten mehrerer Lernressourcen gleichzeitig in einem XML-Format entgegennimmt. Die automatisiert hinzugefügten Einträge sind dann jeweils noch manuell nachzubearbeiten und für den Webdienst freizuschalten. Neben den 6.200 frei gegebenen Dokumenten enthält die Datenbank derzeit noch 1.093 Einträge, die entweder noch auf ihre Bearbeitung warten oder auch nicht mehr erreichbar waren.

Fachgebiet	Datensätze
Mathematik	1.372
Informatik	121
Biologie	1.950
Physik	1.463
Germanistik	406
Psychologie	1.139
Chemie	144
Medizin	679
Pädagogik	63

Die Zugriffsrate nahm etwas ab und beträgt nun täglich ca. 335 Anfragen und 1,5GB Datenvolumen im Berichtsjahr. Etwa 15% der Zugriffe kommen aus dem Adressbereich der TU Kaiserslautern, inklusive der Zugriffe der Mitarbeiter der Akleon-Redaktion.

Die folgenden Tabellen listen die Fächer und Medientypen der Datensätze auf, wobei zu berücksichtigen ist, dass ein Dokument mehreren Fächern zugeordnet sein kann:

Medientyp	Datensätze
Applet	482
Bild	180
Multimedia	577
Text	4.804
Video	45
Software	25

KLUFOS (KaisersLauterer Uniweiter FOToServer)

Der im Laufe des Jahres 2003 von der Bibliothek entwickelte Dienst KLUFOS (ein zentraler Dienst zur Bereitstellung, Pflege und Präsentation von Bildmaterial der TU Kaiserslautern) wurde im Berichtsjahr unverändert weiterbetrieben. Unter der Verantwortung und der Betreuung durch die Abteilung PR/Marketing der TU-Verwaltung ist die Anzahl der in diesem Dienst verfügbaren Fotos auf zurzeit 334 Bilder angewachsen, die dort durchsucht und heruntergeladen werden können.

Der Dienst KLUFOS wird derzeit etwa 1.570-mal im Monat genutzt, dabei werden im

Schnitt etwa 22.700 Anfragen gestellt; diese schließen Vorschaubilder (Thumbnails) etc. mit ein. Das durchschnittliche Datenvolumen, das pro Monat versendet wird, liegt momentan bei etwa 680MB, im Verlauf des ganzen Jahres 2007 wurde ca. 8 GB an Daten verschickt.

27% der Zugriffe erfolgen von Rechnern im Netzwerk der TU Kaiserslautern. Mit inzwischen über 840 Zugriffen bleibt weiterhin das Foto über den Campus aus Sicht der Fußgängerbrücke zum Uni-Wohngebiet das am häufigsten aufgerufene Bild im Archiv.



Abb.: Campus aus Sicht der Fußgängerbrücke

E-Journals und E-Books

Als Teilnehmer der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) mit inzwischen 450 kooperierenden Bibliotheken bietet die UB Kaiserslautern ihren Kunden seit Jahren einen schnellen, strukturierten und einheitlichen Zugang zu wissenschaftlichen Volltextzeitschriften im Internet. Zurzeit beinhaltet die EZB über 38.000 Titel aus allen Fachgebieten. Die UB hatte im Berichtsjahr rund 2.200 Zeitschriften lizenziert – gegenüber 2.080 im Vorjahr –, die für die Nutzer aus dem IP-Bereich der TU als Volltext zur Verfügung stehen. Hinzu kommen 5.800 Titel via Nationallizenzen, auf die unten noch näher eingegangen wird. Darüber hinaus sind annähernd 18.000 Zeitschriften im Volltext frei zugänglich. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies insgesamt eine Zunahme von über einem Viertel.

Der umfangreiche Titelbestand der EZB wird von den Bibliotheken gemeinsam gesammelt und ständig auf dem neuesten Stand gehalten; größter und bedeutendster Partner ist die Library of Congress. Die intensive Kooperation dieser Anwender ist Garant für die hohe Qualität und Aktualität dieses Dienstleistungsangebotes. Das Auswahlprofil beschränkt sich relativ eindeutig auf wissenschaftliche Volltextzeitschriften. Populärwissenschaftliche Zeitschriften oder Zeitschriften, die lediglich Inhaltsverzeichnisse elektronisch anbieten, werden nicht verzeichnet, auch Zeitungen nicht. Datenbanken werden in dem analog zur EZB ebenfalls kooperativ aufgebauten Datenbankinformationssystem DBIS nachgewiesen.

In früheren Jahren handelte es sich bei den von der UB lizenzierten E-Zeitschriften zum überwiegenden Teil um Parallelausgaben zu den abonnierten Printausgaben der entsprechenden Zeitschrift, die ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung gestellt wurden. Diese Möglichkeit wird seitens der Verlage zunehmend aufpreispflichtig oder vom Umfang her eingeschränkt. Dass im Berichtsjahr dennoch rund 2.200 nicht frei zugängliche E-Journals angeboten wurden, konnte vor

allem durch den E-Journal-Bezug in Konsortien erreicht werden, die günstigere Konditionen ermöglichen. Dazu trug auch der Umstieg auf die Online-Version bei einigen Verlagen bei oder die Strategie von Fachbereichen, wie etwa der Biologie, in denen im Rahmen einer Aktualisierung des Zeitschriftenbestands etliche Zeitschriften abbestellt und dafür neue Titel anbestellt wurden und wo dies einherging mit dem Umstieg auf E-only.

Der Bezug weiterer Zeitschriften der UB in großem Stil ausschließlich in digitalem Format ist allerdings teilweise noch durch unsichere Archivierungsfragen erschwert.

Sowohl international als auch im nationalen Umfeld ist der Bezug elektronischer Publikationen über Konsortien im Rahmen effizienter Informationsbeschaffung und Informationsversorgung sehr verbreitet. Neben günstigeren finanziellen Konditionen allgemein liegt ein Hauptvorteil bei gängigen Geschäftsmodellen von Konsortien darin, dass jede Bibliothek auf alle Publikationen zugreifen kann, die in irgendeiner der Teilnehmerbibliotheken vorhanden bzw. lizenziert sind (so beim „Cross Access“, wie bei den nachfolgend genannten Wiley-Zeitschriften). Über den „Additional Access“ kann der Zugriff auf weitere, von keinem Teilnehmer abonnierte Zeitschriften erworben werden, so dass ggf. das Gesamtportfolio eines Verlags genutzt werden kann wie beim nachfolgenden Beispiel SpringerLink. Diesem Vorteil steht allerdings i. d. R. die Auflage gegenüber, dass während der Laufzeit der Vereinbarung keine oder nur in geringem Umfang Abonnements gekündigt werden dürfen.

Als Beispiel ist insbesondere der Vertrag über die Nutzung der Elektronischen Zeitschriften der Springer-Verlagsgruppe zu nennen. Seit Beginn der Nutzung 1999 werden die Vertragsangelegenheiten für alle wissenschaftlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz durch die UB Kaiserslautern koordiniert. Wie in den Vorjahren wurden zur

Begleichung der Springer-Lizenzgebühren durch das Wissenschaftsministerium zentrale Landesmittel zur Verfügung gestellt, die bis zum Jahre 2001 die Lizenzkosten in voller Höhe, in den Folgejahren zu annähernd 90% und in den drei letzten Jahren wieder ganz deckten.

Stieg die Anzahl der für das Konsortium verfügbaren Springer-Zeitschriften von anfangs ca. 300 stetig an auf rund 460 im Jahre 2005, so gelang es, weitere E-Zeitschriften von ehemals Kluwer Academic Publishers, die jetzt ebenfalls zum Springer-Verlag gehören, ab 2006 in den zentral finanzierten Landesvertrag einzubeziehen. Damit kann auf insgesamt rund 1.060 Titel der Springer-Verlagsgruppe zugegriffen werden.

Darüber hinaus ist durch die Beteiligung der UB am Wiley-Konsortium des Landes Nordrhein-Westfalen für die Universitätsangehörigen seit 2001 der Zugriff auf jetzt 291 Titel der Verlagsgruppe Wiley/VCH möglich. 2004 kamen die elektronischen Zeitschriftenpakete der American Chemical Society sowie der Royal Society of Chemistry durch Teilnahme an den entsprechenden nordrhein-westfälischen Konsortien hinzu.

Mit dem Jahrgang 2005 schloss sich die UB dem vom Hessischen BibliotheksInformations-System HeBIS geführten Konsortium für die Digital Library der Association for Computing Machinery an. 2006 erfolgte für das Zeitschriftenpaket des Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) mit 123 Titeln der Umstieg von Print auf E-only und wurde im Berichtsjahr durch das Paket der Institution of Engineering and Technology (IET) ergänzt.

Die teuren, renommierten wissenschaftlichen Zeitschriften *Nature* und *Science* konnten konsortial zu stark vergünstigten Konditionen online bezogen werden, wobei die Finanzierung fächerübergreifend erfolgt.

Die Lizenzierung weiterer für das hiesige Fächerspektrum wichtiger und gefragter Verlagspakete konnte aufgrund fehlender Finanzmittel nicht realisiert werden. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass andere Bundesländer weitaus höhere Beträge an zentralen Mitteln für die Informations-

versorgung mit elektronischen Publikationen zur Verfügung stellen. Insbesondere die oben erwähnten, in den Lizenzbestimmungen enthaltenen Nichtabbestellklauseln zu abonnierten gedruckten Ausgaben für die im Paket lizenzierten Titel setzen eine entsprechende finanzielle Grundlage und mittelfristige Planungssicherheit voraus.

Um die Versorgung mit elektronischer Fachinformation an deutschen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und wissenschaftlichen Bibliotheken nachhaltig zu verbessern, finanziert die Deutsche Forschungsgemeinschaft den Erwerb von sog. Nationallizenzen. Neben abgeschlossenen digitalen Textsammlungen, Werkausgaben und Datenbanken wurden auch digitale Zeitschriftenarchive und elektronische Bücher großer Wissenschaftsverlage einbezogen. Im letzten Jahr wurde von der DFG neben der Finanzierung von Backfiles die Förderung erstmals auch auf laufende Zeitschriftenabonnements ausgeweitet. Die UB Kaiserslautern hat sich zur Nutzung aller verfügbaren Produkte angemeldet und diese in ihr Dienstleistungsangebot (über die Portale EZB, DBIS und E-Books) integriert und wird dort künftige Erweiterungen der Produktpalette auch aktuell fortschreiben.

Eine Sparte im Bereich der digitalen Medien hat sich im letzten Jahr besonders dynamisch entwickelt, nämlich die E-Books. Über die durch die Nationallizenzen angebotenen elektronischen Bücher hinaus hat die UB ihr Angebot an lizenzierten elektronischen Büchern – in der Regel handelt es sich um elektronische Parallelausgaben gedruckter Bücher – ausgebaut und auf ihren Webseiten unter dem Menüpunkt „E-Books“ zusammengeführt. Neben vielen Einzeltiteln ist vor allem die dauerhafte Erwerbung von größeren fachlichen Paketen zu nennen. Nachdem seit Anfang des Jahres eine Kollektion Wirtschaftswissenschaften mit rund 100 Titeln im Zugriff und stark nachgefragt war, wurden Ende des Jahres zwei größere E-Book-Pakete mit über 660 Titeln aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik lizenziert, die auch viele Lehrbücher enthalten.

Zur komfortableren Nutzung der elektronischen Medien wurde das kontextsensitive Linking-System *SFX* installiert, das Datenbanken und wissenschaftliche Suchmaschinen sowie weitere digitale Ressourcen untereinander verlinkt. Ist der entsprechende

Volltext (E-Journals, E-Books ...) für die UB Kaiserslautern lizenziert, erlaubt SFX den Bibliothekskunden campusweit, vom Suchergebnis in Datenbanken direkt zum Volltext zu gelangen. Dazu genügt ein Klick auf den in Ergebnislisten erscheinenden Button:

 oder volltext@ubkaiserslautern.

Sollte der Volltext für die UB Kaiserslautern nicht lizenziert sein, wird folgendes Menü angezeigt:

- ▶ [Bestand in](#) HBZ-Verbundkatalog
 - ▶ [Bestand in](#) Online-Katalog
 - ▶ [Finden Sie vergleichbare Informationen in](#) UB KL Fernleihe
 - ▶ [Finden Sie vergleichbare Informationen in](#) UB KL Subito
 - ▶ [Finden Sie vergleichbare Informationen in](#) :
-

Es beinhaltet für das gewünschte Dokument (bei Übernahme der Recherchedaten) die

- Suchmöglichkeit im Online-Katalog;
- Suchmöglichkeit im HBZ-Verbundkatalog;
- Bestellmöglichkeit über die Fernleihe, SUBITO;
- Websuche.

Folgende Datenbanken und wissenschaftliche Suchmaschinen sind zurzeit mit SFX ausgestattet. Weitere werden noch integriert.

- Beilstein;
- DOMA;
- Google Scholar;
- INSPEC;
- MathsciNet;
- Online Contents Sondersammelgebiete (ca. 40 Datenbanken);
- PsycINFO;
- RSWB;
- Science Citation Index Expanded (Web of Science);
- Scifinder;
- Scirus;
- WISO;
- ZDEE;
- Zentralblatt MATH.

Elektronische Zeitschriftenbibliothek

Universitätsbibliothek Kaiserslautern

[Unser Angebot](#) | [Einstellungen](#) | [Administration](#)


[Hilfe](#)
Zeitschriften

- nach Fächern
- alphabetisch
- suchen

Schnelle Suche

Zeitschrift

suchen

Kontakt**Ansprechpartner****Volltextzeitschriften nach Fachgebiet**

Fachgebiet	Einträge
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft, Indogermanistik, Außereuropäische Sprachen und Literaturen	697
Allgemeines, Fachübergreifendes	1042
Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	383
Bildungsgeschichte	181
Biologie	1554
Chemie und Pharmazie	926
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	368
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	397
Geographie	319
Informatik	677
Informations-, Buch- und Bibliothekswesen, Schrift- und Handschriftenkunde	537
Kunstgeschichte	261
Land- und Forstwirtschaft. Gartenbau. Fischereiwirtschaft, Hauswirtschaft. Ernährung	926
Maschinenwesen, Werkstoffwissenschaften, Fertigungstechnik, Bergbau u. Hüttenwesen, Verkehrstechnik, Feinwerktechnik	462
Mathematik	736
Medizin	4359
Naturwissenschaft allgemein	258
Pädagogik	737
Philosophie	424
Physik	987
Politologie	1764
Psychologie	510
Rechtswissenschaft	1053
Soziologie	1093
Technik allgemein	347
Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Lebensmitteltechnologie	242
Wirtschaftswissenschaften	3189
Wissenschaftskunde, Forschung, Hochschul-, Museumswesen	565

Abb.:
Verfügbare Volltextzeitschriften (durch die UB lizenzierte und frei zugängliche E-Journals)

Stand: 7.5.2008

Literatur- und Sachmittel

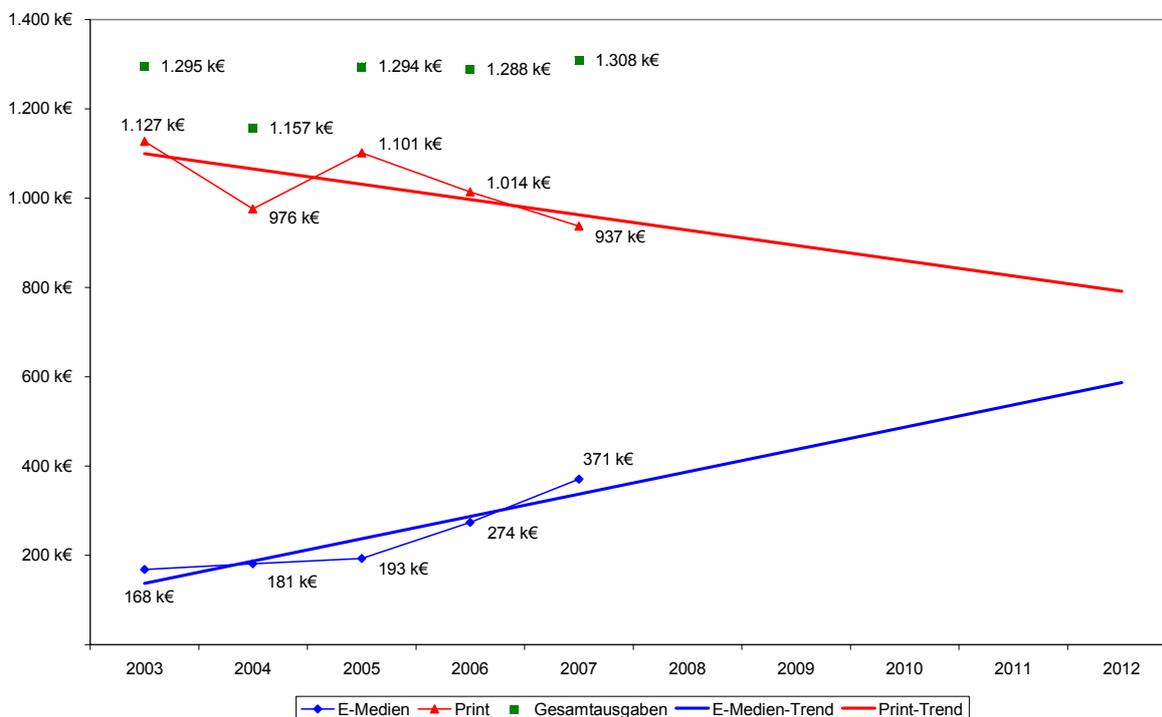
Im Berichtsjahr standen mit Ergänzungen aus den Fachbereichen in Höhe von rund 28.000 Euro, mit Vorjahresresten und Erträgen aus Bibliotheksdiensten insgesamt ca. 1.323.000 (2006: 1.339.000) Euro für den Kauf von Literatur und Online-Lizenzen zur Verfügung. Ausgegeben wurden rund 1.308.000 (2006: 1.288.000) Euro, der Rest war zum Großteil durch v. a. spät im Jahr bestellte, aber noch nicht gelieferte Werke gebunden.

Zum Auffangen der Teuerungsrate notwendige Einsparungen wurden wieder bei den gedruckten Medien umgesetzt, die Ausga-

ben für elektronische Medien sind 2007 deutlich auf ca. 371.000 Euro gegenüber 274.000 Euro 2006 erhöht worden.

Seit 2003 sind die Ausgaben für E-Medien auf mehr als das Doppelte angestiegen; die Ausgaben für konventionelle Medien gingen – bei gedeckeltem Literaturhaushalt – etwa um den entsprechenden Betrag zurück (von 1.127.000 Euro auf 937.000 Euro). Liegen die Ausgaben der UB für E-Medien heute bei ca. zwei Fünfteln der Ausgaben für gedruckte Medien, so dürfte nach 2012 im Schnitt ein Verhältnis von etwa Fifty : Fifty erreicht werden.

UB: Gesamtausgaben für elektronische und gedruckte Medien



Je nach Fachkultur wird der E-Anteil deutlich überwiegen (z. B. Elektro- und Informationstechnik) oder nur einen geringeren Anteil ausmachen (z. B. Sozialwissenschaften). Gründe hierfür sind verschiedener Art:

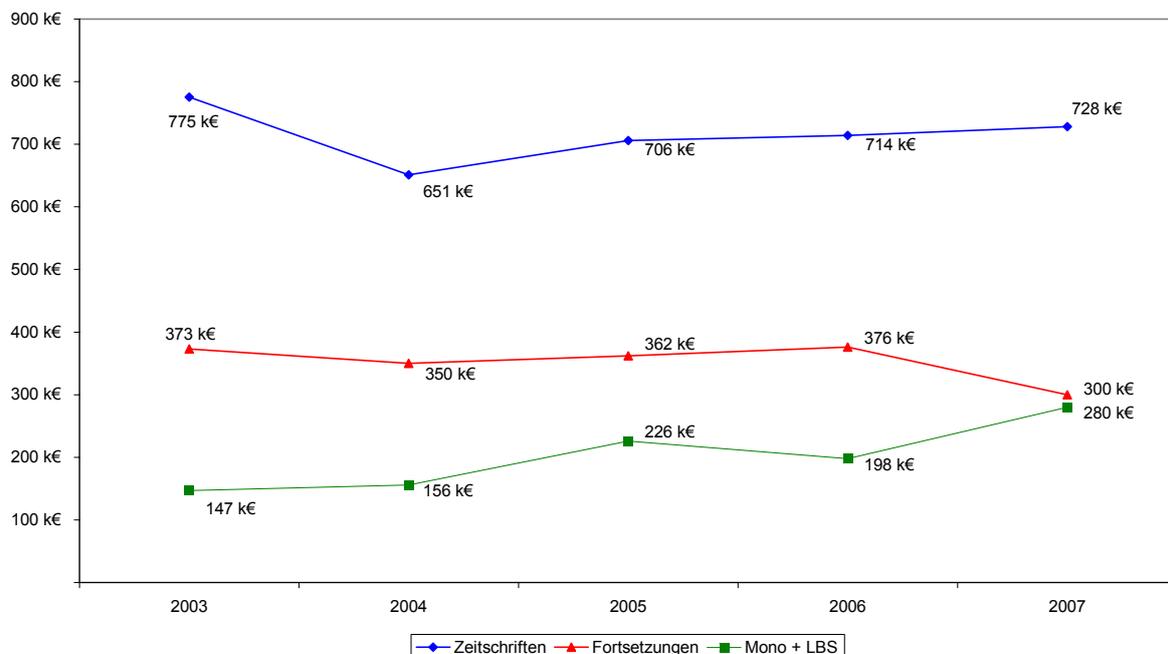
- Bei Zeitschriften wird der Übergang zur E-Form deutlich schneller vollziehbar sein als bei Monographien; Lehrbücher werden noch am längsten in gedruckter Form vorgezogen werden.
- Von Fach zu Fach ist das Angebot an E-Formen verschieden, z. B. sind fast alle aktuellen naturwissenschaftlichen Zeitschriftentitel online verfügbar, in der Architektur nur sehr wenige.
- Ist die Qualität von Abbildungen ein entscheidender Faktor, kann auf die hochwertigen Druckausgaben nicht

verzichtet werden, denn viele Backfiles gibt es nur redigitalisiert (Massenscans).

- Nur bei den sog. Nationallizenzen ist die nachhaltige Verfügbarkeit auf Dauer gesichert.
- Die „Risikobereitschaft“, den Zugriff auf bis dahin lizenzierte Jahrgänge eines Titels ganz aufzugeben, wenn die Lizenz für den aktuellen Jahrgang gekündigt wird, ist verschieden und hängt stark von der „Halbwertszeit“ der Literatur im Fach ab. Zum Beispiel erfolgt in der Mathematik mehr als die Hälfte der Zugriffe auf wissenschaftliche Literatur erst zehn Jahre nach der Veröffentlichung; in den Sozialwissenschaften spielt die historische Dimension eine wichtige Rolle.

Nach Beschaffungstypen betrachtet, fällt 2007 insbesondere die Ausgabenverschiebung von Fortsetzungen zu Monographien und Lehrbuchsammlung ins Auge. Hier spiegelt sich die besondere Anstrengung für die Aktualisierung der Lehrbuchliteratur wider.

UB: Gesamtausgaben nach Beschaffungstypen



In den nachfolgenden Tabellen sind die Daten über Zuweisung und Bewirtschaftung der Bibliotheksmittel 2007 detailliert aufgeführt.

Universitätsbibliothek Kaiserslautern

UB-Mittel 2007 in Euro Ausgaben-Stand 31.12.2007	Porto	Geschäfts- bedarf	Buch- binder	Online, Web of Sci.	UB (40) Literatur	ARU (84)	BI (71)
<i>Senatszuweisung an Fachbereich (Vergleichswert zum Mittelfluss über FB)</i>						70.685	59.623

Mittelfluss über Fachbereich						70.685	59.623
zentrale Bibliotheksmittel *	11.000	95.000	43.000	67.600	93.400	3.908	2.172
aus Bibliothekseinnahmen **					20.000	2.008	1.116
Ergänzung aus Fachbereich							
Erstattungen		-9.025	9.000	-4.810	28.688	596	35
Jahresabschluss 2006	3.304	-1.786	-8.819	11.165	11.227	2.760	-458
Verfügungsbetrag 2007	14.304	84.189	43.181	73.955	153.315	79.958	62.488

Ausg. Fortsetzungen				-32.484	-30.389	-38.395	-23.272
Ausg. Lehrbücher				0	-64.617	-1.059	-3.090
Ausg. Monographien				-49.577	-8.332	-10.364	-10.853
Ausg. Zeitschriften				-9.438	-29.254	-27.785	-26.171
Sonderposten	-15.394	-106.236	-43.539				
Summe aller Ausgaben	-15.394	-106.236	-43.539	-91.500	-132.592	-77.602	-63.386
Verf.-Betr. abzügl. Ausgaben	-1.090	-22.047	-357	-17.544	20.723	2.355	-898

Bindungen Fortsetzungen				-195	-7.310	-6.406	-2.244
Bindungen Lehrbücher				0	-5.704	-70	0
Bindungen Mono				10.566	-1.256	-1.648	-1.054
Bindungen Zeitschriften				-64	-3.313	-1.864	603
Bindungen Sonderposten	0	-399	-22				
Summe aller Bindungen	0	-399	-22	10.307	-17.582	-9.987	-2.695
Summe Ausg. u. Bindungen	-15.394	-106.635	-43.561	-81.193	-150.174	-87.590	-66.081

Verfügungsbetrag abzüglich Ausgaben und abzüglich Bindungen	-1.090	-22.446	-379	-7.238	3.141	-7.632	-3.593
---	--------	---------	------	--------	-------	--------	--------

* Daraus für Fachbereiche für Lehrbücher
40.000 Euro (Verteilung entspr. Topf 2a)

** Zusätzl. Mittel für Lehrbücher aus
39.183 Euro Säumnisgebühren, Fernleihe
1.367 Euro Bücherbörse
davon 20.000 Euro zentraler Lehrbuchkauf
davon 20.550 Euro auf Fachbereiche verteilt
(Aufteilung entspr. Topf 2a)

Bewirtschaftung der Bibliotheksmittel

Bio (88)	Che (87)	Eit (85)	Inf (89)	Mat (81)	MV (86)	Phy (82)	Soz (83)	WI (80)	Summe
111.468	138.983	81.384	82.730	112.375	84.333	119.875	56.786	81.758	1.000.000

106.468	138.983	81.384	62.048	112.375	84.333	119.875	53.453	81.758	970.985
4.412	4.028	2.904	3.980	4.320	5.264	4.516	800	3.696	350.000
2.267	2.069	1.492	2.045	2.219	2.704	2.320	411	1.899	40.550
	800			30.000			-4.315	1.720	28.205
45		216	194	146	189		5.962	342	31.579
-4.690	-5.885	15.546	2.577	-20.568	-630	-5.047	37.160	7.551	43.407
108.502	139.995	101.543	70.844	128.493	91.860	121.664	93.471	96.966	1.464.726

-4.373	-54.680	-1.567	-24.274	-3.414	-39.535	-3.273	-14.055	-30.502	-300.215
-1.675	0	-2.469	-2.995	-337	-360	-2.313	-3.512	-5.573	-88.000
-4.304	-754	-10.627	-12.335	-9.010	-4.894	-5.761	-45.495	-20.164	-192.471
-100.165	-89.253	-75.932	-26.147	-115.357	-49.038	-108.920	-32.034	-38.140	-727.633
									-165.169
-110.517	-144.686	-90.595	-65.751	-128.119	-93.827	-120.267	-95.097	-94.379	-1.473.487
-2.015	-4.691	10.948	5.093	374	-1.968	1.396	-1.626	2.587	-8.761

-1.372	-2.032	-4.471	-5.080	-1.183	-192	-11.626	-3.548	-465	-46.124
0	0	0	-571	-110	0	0	-206	-484	-7.144
-1.080	-33	-795	-929	-433	-57	-630	-11.015	-3.158	-11.521
5.845	4.311	-275	3.362	206	1.211	1.899	-425	-3.821	7.676
									-421
3.394	2.246	-5.542	-3.218	-1.520	962	-10.357	-15.193	-7.929	-57.533
-107.123	-142.440	-96.136	-68.969	-129.638	-92.865	-130.624	-110.290	-102.308	-1.531.021

1.379	-2.445	5.406	1.875	-1.146	-1.005	-8.960	-16.819	-5.342	-66.294
--------------	---------------	--------------	--------------	---------------	---------------	---------------	----------------	---------------	----------------

Bewirtschaftung der Literatur- und Sachmittel in der Titelgruppe

Haushaltsansatz in der Titelgruppe	
<i>Senatszuweisung an die Fachbereiche (Vergleichswert zum Mittelfluss)</i>	1.000.000 €
Mittelfluss über die Fachbereiche an die UB	970.985 €
Zentrale Bibliotheksmittel	350.000 €
Ergänzungen aus den Fachbereichen	28.205 €
Restguthaben aus Vorjahr	43.407 €
Gebührenaufkommen aus Vorjahr	39.183 €
Bücherbörse	1.367 €
Erstattungen (Drittmittel, Gutschriften, Buchersatz)	31.579 €
Verfügungsbetrag	1.464.726 €
Ausgaben	-1.473.487 €

Zusammenstellung der Bewirtschaftung

Verfügungsbetrag	1.464.726 €
abzüglich Ausgaben	-1.473.487 €
<i>Jahresabschluss</i>	<i>-8.761 €</i>
Restbindungen am Jahresende	-57.533 €
Jahresabschluss unter Berücksichtigung bestehender Bindungen	-66.294 €

Aufteilung der Ausgaben von Literatur- und Sachmitteln der Titelgruppe nach Verwendungszweck

Literaturerwerbung/ digitale Informationsversorgung	1.308.318 €
Buchbinder	43.539 €
Geschäftsbedarf	106.236 €
Porto	15.394 €
Summe	1.473.487 €

Spezifizierung der Ausgaben für Geschäftsbedarf

Wartungskosten, Softwarepflege, DV-Dienstleistungen	26.003 €
Ergänzungen, Reinvestitionen bei DV-Ausstattung	14.901 €
Werkstattkosten, Foto/Repro/Druck	7.188 €
Stud. Hilfskräfte	10.508 €
Kopierkosten	1.748 €
Fernmeldegebühren	3.032 €
Büromaterial	1.632 €
Reisekosten	3.395 €
Kosten UB-Evaluation (HIS) Diverses, z. B. Formulare, Bestellzettel, Verbrauchsmaterial, Mitgliedsbeiträge, Zoll und Umsatzsteuer, Regal- und Mobiliarergänzung	37.829 €
Summe Geschäftsbedarf	106.236 €

Literaturerwerbung/Bestand

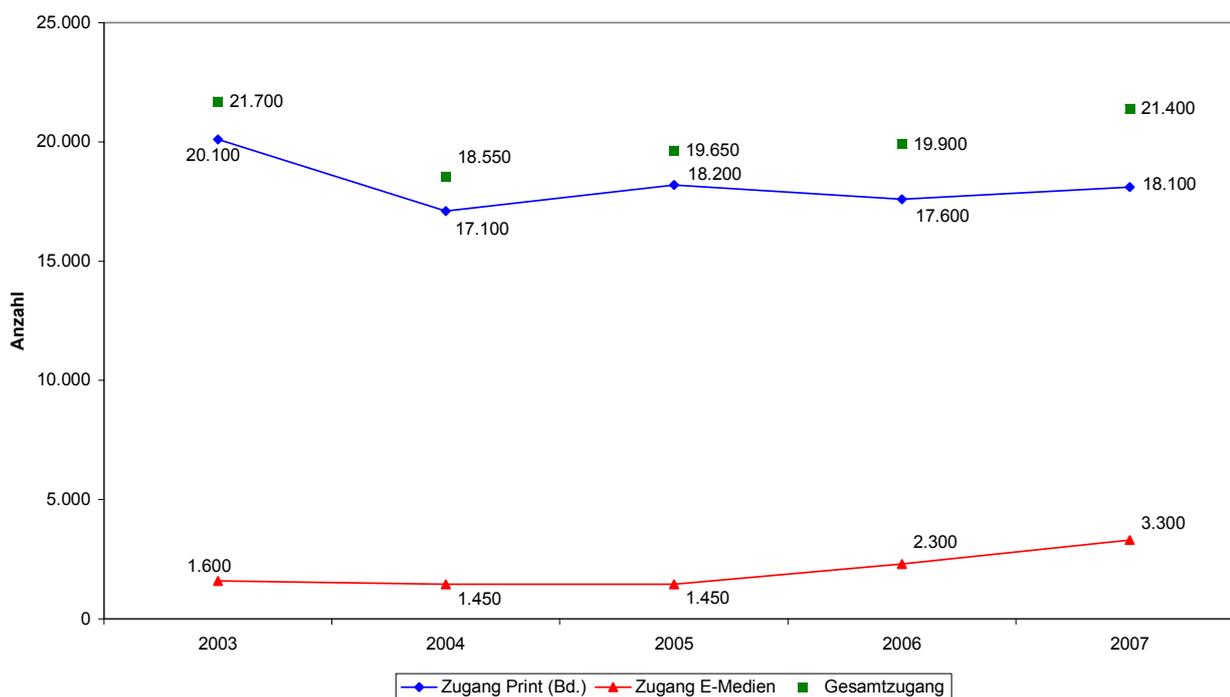
Aufgrund der anhaltend schlechten Ausstattung mit Literaturmitteln konnte die UB auch in diesem Jahr einer dem Lehr- und Forschungsauftrag der TU angemessenen Literaturversorgung nicht gerecht werden. Im Zeitschriftenbereich hat sich die Situation deutlich verschlechtert. Hier stand der Reduktion der gedruckten Kaufzeitschriften um 150 Titel lediglich ein Anstieg um 117 Abonnements bei den lizenzierten elektronischen Zeitschriften gegenüber. Die durch Kauf erworbenen Printzeitschriften haben sich somit auf 1.029 (2006: 1.179) vermindert, während die Zahl der lizenzierten E-Journale lediglich auf 2.200 (2006: 2.083) gestiegen ist.

Durch Umschichtungen im Etat, Ergänzungen aus den Fachbereichen und Einnahmen aus Bibliotheksdiensten konnte jedoch trotz der schwierigen Finanzlage erreicht werden, dass bei gedruckten Büchern keine Einbußen und bei den elektronischen Einzeldokumenten (ohne E-Journals) mit einem Zugang von 1.101 Medieneinheiten sogar ein Zuwachs um fast ein Viertel auf einen Gesamtbestand von 5.825 Einheiten zu verzeichnen war. Die Anzahl der durch Kauf erworbenen gedruckten Bücher erhöhte sich leicht auf 6.634 Bände (2006: 5.896), und

auch der über Tausch eingehende Buchzugang nahm mit 1.334 Bänden (2006: 1.006) geringfügig zu. Der Zugang an geschenkten Monographien lag mit 3.369 Bänden (2006: 3.124) ebenfalls etwas über dem des Vorjahrs. Durch den Kauf von zwei größeren E-Book-Paketen aus den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Informatik erhöhte sich die Zahl der dauerhaft erworbenen E-Bücher um 662 auf 947.

Die Verschiebung hin zum E-Dokument wurde demnach fortgesetzt und ging bezüglich Lizenzierung, Zugangsüberwachung und adäquater Verzeichnung mit zunehmend höheren Anforderungen an das Personal einher. Musste man z. B. den Eingang des Printmediums stets nur einmal kontrollieren, so kommt es bei den E-Medien leider immer wieder vor, dass eine einmal erfolgte Freischaltung seitens des Verlags irrtümlicherweise aufgehoben wird. Bestandsrevisionen sind daher wichtiger denn je und sind auch an detaillierte Informationen bezüglich der Lizenzbedingungen geknüpft, die es transparent und für möglichst alle Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter zugänglich zu verzeichnen gilt.

UB-Zugang an elektronischen und gedruckten Medien



Einschließlich Tausch und Geschenk sowie Lizenzierungen wurden 21.443 konventionelle und elektronische Medien aller Art erworben; 2006 waren es 19.879; damit steigerte sich die Anzahl beschaffter Medien um 7,3%.

Im Berichtsjahr wurden wieder in allen Bereichseinheiten, insbesondere aber in der Lehrbuchsammlung, der Bereichsbibliothek Architektur/Raum- und Umweltplanung/Bauingenieurwesen, der Bereichsbibliothek Maschinenbau und Verfahrenstechnik/ Wirtschaftswissenschaften, der Bereichsbibliothek Chemie, der Bereichsbibliothek Elektrotechnik und der Bereichsbibliothek Informatik ältere Bestände ausgesondert bzw. ins Magazin umgestellt. Im gesamten Bibliothekssystem stand dabei dem Zugang von 13.692 gedruckten Bänden ein Abgang von 5.703 Bänden gegenüber. 5.693 der ausgesonderten Bände waren Monographien, außerdem wurden 2.461 Monographien-

bände in das Magazin umgestellt, so dass ein relativ hoher bibliothekarischer Arbeitsaufwand für die Aussonderung bzw. Umstellung ins Magazin zu erbringen war.

Der Gesamtbestand an gedruckten Büchern, Zeitschriften und Zeitungen betrug Ende des Berichtszeitraums 903.426 Bände (2006: 895.437). Einschließlich durch Kauf erworbener zeitschriftenartiger Reihen wurden 1.388 gedruckte Zeitschriften (Kauf, Tausch und Geschenk) laufend gehalten (2006: 1.563); sonstige Druckwerke wie Karten, Noten und Normen beliefen sich auf 79.927 Einheiten (2006: 75.721), und es waren 38.344 Mikroformen und AV-Materialien u. Ä. vorhanden (2006: 38.100). Hinzu kamen 5.825 elektronische Einzeldokumente und Datenbanken (2006: 4.733) sowie 2.200 lizenzierte elektronische Zeitschriften (2006: 2.083)

.

Bestand, Zugang und Abgang (in Bänden/Einheiten) mit einigen Sonderformen wie CD-ROMs, Mikrofiches u. a. nach Bibliothekseinheiten und Aufstellungsbereichen 2007
(anhand der in den Bibliothekseinheiten erfassten Stückzahlen)

Bücher der Lehrbuchsammlung sind gesondert und nicht bei den Fächern gezählt.

Bibliothekseinheit	Bestand 31.12.2006	Zugang* 2007	Abgang** 2007	Bestand 31.12.2007
Zentralbibliothek	176.095	3.793	153	179.735
Freihand				
davon Nachschlagewerke		271	86	
davon Sozialwissenschaften		3.522	67	
Magazin	72.986	3.304	34	76.256
Dissertationen	142.669	383	280	142.772
Lehrbuchsammlung	56.826	1.649	2.055	56.420
Summe Zentralbibliothek	448.576	9.129	2.522	455.183
BB Mathematik / Physik	107.129	1.563	321	108.371
davon Mathematik		927	191	
davon Physik		636	130	
BB Architektur/Raum- und Umweltplanung/Bauingenieurwesen	113.395	2.668	2.445	113.618
BB Maschinenbau u. Verfahrenstechnik, Wirtschaftswissenschaften	84.799	2.191	1.173	85.817
davon MAS		551	7	
davon WIR		1.640	1.166	
BB Biologie	37.001	679	135	37.545
BB Chemie	33.309	553	1.943	31.919
BB Elektrotechnik u. Informationstechnik	35.936	494	968	35.462
BB Informatik	50.748	915	1.099	50.564
Summe	910.893	18.192	10.606	918.479

* Einschließlich der in andere Bereiche verlagerten Literatur.

** Ausgesonderte, nicht mehr relevante Literatur, veraltete Bestände der Lehrbuchsammlung und in andere Bibliothekseinheiten verlagerte Literatur.

Bestand und Zugang (abzüglich Abgang) nach Fächern in Bänden/Einheiten mit einigen Sonderformen wie CD-ROMs, Mikrofiches u. a. (anhand der in den Bibliothekseinheiten erfassten Stückzahlen)

Bücher der Lehrbuchsammlung sind bei den Fächern gezählt, Fachliteratur mit Standort Magazin ist in den Bestandszahlen der Zentralbibliothek ausgewiesen.

	Bestand 31.12.2006	Zugang 2007	Bestand 31.12.2007
Zentralbibliothek			
Nachschlagewerke	52.585	139	52.724
Magazin	72.986	3.270	76.256
Dissertationen	142.669	103	142.772
Wirtschaftswissenschaften	54.692	289	54.981
Mathematik	77.972	908	78.880
Physik	47.708	616	48.324
Sozialwissenschaften	129.645	3.701	133.346
Architektur, Raum- u. Umweltplanung Bauingenieurwesen	113.395	223	113.618
Elektrotechnik und Informationstechnik	46.481	-671	45.810
Maschinenbau und Verfahrenstechnik	38.469	703	39.172
Chemie	35.574	-1.309	34.265
Biologie	40.011	686	40.697
Informatik	58.706	-1.072	57.634
Summe	910.893	7.586	918.479

**Zugang nach Erwerbungsarten und Abgang
(Bücher und Zeitschriften ohne Sonderformen wie CD-ROMs u. a.)
sowie 1970–2006 verausgabte Mittel (in Tausend Euro)**

	Kauf	Tausch	Geschenk	Abgang	Ausgaben 1970-2007
Buchbinder					2.540,9 k€
Möblierung / Geräte					2.174,4 k€
Zentralbibliothek einschl. Dissertationen u. Magazin	293	157	603	432	5.107,4 k€
Mathematik	731	97	177	166	4.534,8 k€
Physik	468	3	72	183	4.869,8 k€
Sozialwissenschaften	2.240	338	866	54	*3.621,8 k€
Wirtschaftswissenschaften	1.030	360	339	777	**1.598,2 k€
Architektur, Raum- u. Umweltplanung, Bauingenieurwesen	1.244	245	947	1.187	4.774,7 k€
Elektrotechnik und Informationstechnik	579	3	15	867	3.130,5 k€
Maschinenbau und Verfahrenstechnik	436	158	160	15	3.315,7 k€
Chemie	247	2	129	6	5.538,9 k€
Biologie	443	76	161	19	4.589,8 k€
Informatik	981	83	9	1.997	3.132,1 k€
Zwischensumme	8.692	1.522	3.478	5.703	48.929,0 k€
Gesamtsumme (Kauf + Tausch + Geschenk)			13.692	5.703	48.929,0 k€

* Bis 1992 einschließlich der Ausgaben für Wirtschaftswissenschaften.

** Ausgaben ab 1993.

Bestandserschließung

Im Berichtsjahr wurden alle 11.337 (2006: 10.275) neu eingegangenen Bücher sowie 1.556 (2006: 2.462) bislang lediglich im Zettelkatalog nachgewiesene Dissertationen in der Katalogisierungsdatenbank des Hochschulbibliotheksentrums Nordrhein-Westfalen (HBZ) erfasst und in das lokale ALEPH-System der UB repliziert. Die Verzeichnung der neu beschafften Bücher der Verwaltungsbücherei wurde fortgesetzt. Einschließlich der Dissertationen wurden 5.703 (2006: 1.472) Bücher aus dem Bestand der UB ausgesondert und 2.461 (2006: 3.712) Monographien wurden ins Magazin umgestellt, wofür die damit verbundenen Katalogarbeiten zu erbringen waren. Die Zahl der mit digitalen Objekten wie Inhaltsverzeichnissen, Rezensionen oder Ähnlichem angereicherten Titelaufnahmen wuchs durch automatische Fremddatenübernahme aus dem Verbund um 11.339 auf 32.839 an.

Der Nachweis der E-Medien im ALEPH-System wurde weiter ausgebaut. Neben den elektronischen Zeitschriften, den Datenbanken, den Netz-CDs und den elektronischen Dissertationen der TU Kaiserslautern wurden dort erstmals auch E-Bücher nachgewiesen. Es handelte sich dabei um ein Paket von 286 deutschsprachigen, konsortial erworbenen Springer-Büchern aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften. Die Metadaten hierzu wurden der Verbundzentrale von Springer zur Verfügung gestellt. Diese hat die Daten aufbereitet und den Bibliotheken im ALEPH-sequential-Format auf dem ftp-Server bereitgestellt. Die Einspielung in das lokale ALEPH-System erfolgte dann durch unsere EDV-Abteilung in enger Kooperation mit der Katalogabteilung, die die Einspielungen ebenso wie die der wöchentlichen Lieferungen aus der Zeitschriftendatenbank (ZDB) überwacht und kontrolliert.

Breiten Raum nahm auch wieder die Katalogpflege ein. Durch die 2006 erfolgte Einspielung vormals im SWB-Verbund katalogisierter monographischer Literatur in die HBZ-Verbunddatenbank kam es dazu, dass Bände derselben Serie an verschiedene, dublette Aufnahmen angehängt wurden. Um

dies zu bereinigen, wurden ca. 15.000 Korrekturen vorgenommen.

Im Bereich der Sacherschließung nahm die UB Kaiserslautern weiterhin an dem Verfahren zur gemeinsamen Schlagwortkatalogisierung nach den RWSK teil, dem sich insgesamt 10 (2006: 12) Bibliotheken des HBZ-Verbundes angeschlossen haben. Im Rahmen dieser Kooperation werden lokal erstellte Sacherschließungsdaten wie Schlagwortsätze und Schlagwortketten den Partnerbibliotheken zur Nachnutzung zur Verfügung gestellt. Die UB Kaiserslautern beteiligte sich 2007 mit 678 Datensätzen an der gemeinsamen Arbeit und bearbeitete als Ansprechpartner für die Bereiche Technik (einschließlich Wehrtechnik) und Architektur zahlreiche Anfragen zu Schlagwortansetzungen in diesen Bereichen. Durch die kooperative Erschließung und gleichzeitige Fremddatenübernahme aus anderen Bibliotheksverbänden konnte ein sehr großer Teil des Neuzugangs mit Schlagworten versehen werden. Darüber hinaus wurden die eingehenden Bücher in die Aufstellungssystematiken der einzelnen Fachgebiete eingeordnet bzw. im Fall der alphabetisch aufstellenden Mathematik nach einer standortfreien Systematik klassifiziert. Die Umsystematisierung des Bestandes in der Bereichsbibliothek Sozialwissenschaften ging stetig voran. Hier wurden im letzten Jahr 4.500 Bände in die aktualisierte Systematik Psychologie eingeordnet und umgestellt.

Mit Fertigstellung eines Tools für die Signaturvergabe wurde das Führen von handschriftlichen Standortlisten endgültig eingestellt. Dieses Tool erlaubt es den Mitarbeitern, sehr schnell die freien Systemstellen einer Aufstellungsgruppe zu ermitteln und auch in den Belegungen dieser Sachgruppe zu browsen. Es wurde in Perl geschrieben und bietet durch ein Webinterface eine benutzerfreundliche Oberfläche zum Auffinden von freien oder belegten Signaturen. Die Daten, die für die Suche genutzt werden, werden direkt aus der ALEPH-Datenbank bezogen.

Suche nach freien Signaturen oder Belegungen

Fachgebiet: (z.B.: L | BIO | INF | 40)

Gruppe: (z.B.: BIO | 490 | 468 | 001)

Abb.: Suchmaske des Tools für die Signaturvergabe

Suchergebnis freie Signaturen "SPO 085"

Freie Signaturen

- 8 und höher

Weitere Funktionen:

- [Signaturenbelegung anzeigen](#)
- [Neue Suche](#)
- [OPAC: Alle Titel der Gruppe "SPO 085" anzeigen](#)

Abb.: Ergebnis für „Freie Signaturen zeigen“

Suchergebnis Belegungen "SPO 085"

Belegung der Signaturen

Seite 1 von 1 | Zeige Seite 1

Signatur	Autor	Titel	Jahr
SPO 085/001	Grunsky, Wolfgang	Haftungsrechtliche Probleme der Sportregeln	1979
SPO 085/002	Leer, Eugen	Piste und Recht	1989
SPO 085/003	Nolte, Martin	Sport und Recht	2004
SPO 085/004	Schmidt, Karl	Landesgesetz über die öffentliche Forderung von Sport und Spiel in Rheinland-Pfalz	1978
SPO 085/005	Fikentscher, Adrian	Mitbestimmung im Sport	2002
SPO 085/006	Riedl, Lars	Bosman-Urteil und Nachwuchsforderung	2002
SPO 085/007	Zeilner, Franz	Grundlagen des Sportrechts	2005

Weitere Funktionen:

- [Freie Signaturen zeigen](#)
- [Neue Suche](#)
- [OPAC: Alle Titel der Gruppe "SPO 085" anzeigen](#)

Abb.: Ergebnis für „Belegungen zeigen“

Der Online-Benutzerkatalog mit seinen vielfältigen Funktionen wurde wieder rege genutzt. Insgesamt wurden rund 3,6 Millionen (2006: 3,5 Millionen) Seitenaufrufe von 156.773 (2006: 141.504) Besuchern registriert. 13.007-mal haben sich die Benutzer Zusatzinformation zu den Titelaufnahmen

wie etwa Inhaltsverzeichnisse oder Rezensionen angesehen.

Zusätzlich zu ihren Kernaufgaben hat sich die Katalogabteilung auch in diesem Jahr wieder am Dienst in der Benutzungsabteilung beteiligt und 117 Vertretungsstunden in der Bereichsbibliothek Chemie geleistet.

Benutzung

Ausbau und Optimierung des Serviceangebots prägten auch 2007 die Arbeiten im gesamten Benutzungsbereich.

Nachdem die bereits im Vorjahr Kundenwünschen und Kundenaufkommen angepassten erweiterten Öffnungszeiten montags bis freitags bis 20.00 Uhr in der Zentralbibliothek, bis 19 Uhr in den Bereichsbibliotheken Architektur/Raum- und Umweltplanung/Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Verfahrenstechnik/Wirtschaftswissenschaften, Mathematik/Physik, Informatik sowie Elektrotechnik/Informationstechnik, bis 18 Uhr in den Bereichsbibliotheken Biologie und Chemie auch 2007 im Wesentlichen gut angenommen wurden, konnten sie mit einer Einschränkung weitergeführt werden: In der Bereichsbibliothek Architektur/Raum- und Umweltplanung/Bauingenieurwesen wurden sie auf Grund minimaler Inanspruchnahme während der letzten Öffnungsstunde am Abend denen der Bereichsbibliotheken Biologie und Chemie angepasst.

Der Dienstleistungsbereich Information, Beratung und Unterstützung der Kunden der Bibliothek bei der Inanspruchnahme konventioneller wie auch digitaler Bibliotheksdienste wurde um den digitalen Auskunftsdienst „DigiAuskunft“ erweitert.

Dieses virtuelle Auskunftssystem bietet Kunden der UB die Möglichkeit, kostenlos und unabhängig von den Öffnungszeiten der Bibliothek via E-Mail Auskunft zu Ressourcen und Dienstleistungen einzuholen. Mit DigiAuskunft nimmt die UB Kaiserslautern mit anderen Bibliotheken am virtuellen Auskunftsverbund des Hochschulbibliothekszenentrums Nordrhein-Westfalen teil. Es ermöglicht zusätzlich, Kundenanfragen, zum Beispiel zu einem Spezialthema, auf Wunsch auch an eine andere Teilnehmerbibliothek zur Bearbeitung weiterzuleiten.

Information und Beratung bei der effektiven Nutzung klassischer Printmedien wie auch Neuer Medien (Elektronischer Zeitschriften, E-Books, Online- und CD-ROM-Datenbanken, Volltexten, interaktiver Lern- und Lehrmate-

rialien), Beratung bei der Nutzung der Benutzerkomponente des eigenen integrierten Bibliothekssystems und Information über die Möglichkeiten elektronischer Bestell- und Lieferdienste zur Beschaffung nicht im Bestand der UBKL befindlicher Medien stand auch 2007 bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Auskunftsstellen der Bereichsbibliotheken, der Zentralbibliothek und der Zentralen Information im Vordergrund ihres Aufgabenbereiches. Kompetenz im Umgang mit Informationen konventioneller und elektronischer Art wurde bei der täglichen Arbeit vor Ort vermittelt, war aber auch Gegenstand spezieller Einführungsveranstaltungen und Schulungen, die von Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeitern durchgeführt wurden (Näheres hierzu im Kapitel „Öffentlichkeitsarbeit“).



DigiAuskunft

Thema Ihrer Frage oder Referenznummer Ihrer Fernleihe*

Ihre Frage*

Ihre E-Mail-Adresse*

Ihr Name*

Ihr Wohnort*

Weiterleitung an andere Bibliotheken erwünscht: ja nein

Die mit *gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

senden

Eingaben löschen

DigiAuskunft:

Mit diesem Webformular können Sie uns Fragen stellen, die die Universitätsbibliothek Kaiserslautern und ihre Bestände, die bereits aufgegebene Fernleihbestellung oder die Fernleihe im Allgemeinen betreffen. Gerne sind wir Ihnen auch bei Fragen darüber hinaus behilflich (ausgenommen medizinische Auskünfte und Hilfe bei Rechts- und Steuerfragen).

Wir antworten Ihnen innerhalb von 24 Stunden (außer Wochenende und Feiertage) an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

Ortsleihe

Der Trend zurückgehender Zahlen bei den klassischen Benutzungsindikatoren Zahl der Ausleihen und Verlängerungen hielt auch 2007 an und betraf mit Ausnahme der Zentralbibliothek im Wesentlichen alle Bibliothekseinheiten. Mangel an Lehrbüchern und

überalterte Bestände einerseits, gesteigerter Zugriff auf die von der UB verstärkt angebotenen elektronisch verfügbaren Medien durch die Bibliothekskunden andererseits sind Ursache für diese Entwicklung.

In der gesamten Bibliothek wurden 354.434 (2006: 363.661) Ausleihen und Verlängerungen gezählt. Dieser Rückgang errechnet sich aus verminderten Zahlen aller Bereichsbibliotheken, bei denen nur die Bereichsbibliothek Informatik eine Ausnahme bildet; sie konnte das Vorjahresergebnis von 10.020 auf 10.243 Ausleihen/Verlängerungen geringfügig steigern. Steigerungen von 162.128 Ausleihen/Verlängerungen 2006 auf 165.775 im Jahre 2007 in der Zentralbibliothek gehen vor allem auf Ansteigen der Ausleihen/Verlängerungen bei den Beständen des Lesesaales (2006: 40.771, 2007: 44.676) zurück.

Dem Rückgang der Ausleihe steht der Zuwachs der in den Räumen der gesamten

Bibliothek registrierten Besucher gegenüber: 2006 wurden 537.406 Lesesaalbesuche gezählt, 2007 waren es 559.972. Dieser Trend zeichnet sich seit mehreren Jahren ab. Er ist sicherlich zum Teil Ausdruck für die Akzeptanz der verlängerten Öffnungszeiten der Bibliothekseinheiten, hat aber wohl auch das leichte Anwachsen der Zahl der Studierenden der TU Kaiserslautern als Ursache.

Das Anwachsen der Studierendenzahl spiegelt sich schließlich auch in der Zahl der aktiven Kunden der Bibliothek wider: Sie steigerte sich von 8.520 im Vorjahr auf 9.084 im Berichtsjahr.

Benutzung Zentralbibliothek / Bereichsbibliotheken 2006–2007						
	Ausleihen/Verlängerungen		Lesesaalbesuche		Eingetragene Kunden	
Zentralbibliothek	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Lehrbuchsammlung	113.471	113.229				
Lesesaal	44.676	40.771				
Magazin	4.995	5.205				
Kurzausleihen	2.633	2.923				
Summe Zentralbibliothek	165.775	162.128	197.881	191.764	9.084	8.520
Bereichsbibliotheken						
Architektur/Raum- und Umweltplanung/ Bauingenieurwesen	78.376	83.541	38.543	38.643	in ZB	in ZB
Maschinenbau u. Verfahrenstechnik/ Wirtschaftsingenieurwesen	60.315	64.619	83.014	81.348	in ZB	in ZB
Mathematik / Physik	19.258	21.257	84.424	81.243	in ZB	in ZB
Informatik	10.243	10.020	39.538	38.502	in ZB	in ZB
Elektrotechnik u. Informationstechnik	9.536	9.618	39.490	38.519	in ZB	in ZB
Biologie	5.864	7.251	36.252	30.210	in ZB	in ZB
Chemie	5.067	5.227	40.785	37.177	in ZB	in ZB
Summe Zentralbibliothek / Bereichsbibliotheken	354.434	363.661	559.972	537.406	9.084	8.520
DIN-Normen-Ausgabe der Zentralbibliothek 2007: 5.182 (2006: 6.390) Normen an 1.001 (2006: 1.201) Kunden						

Dokumentlieferung

Im Bereich der nehmenden wie auch der gebenden Fernleihe wurden 2007 weitere Schritte hin zur elektronischen Fernleihe unternommen.

Im Bereich der gebenden Fernleihe werden seit April 2007 die Bestellungen anderer Partnerbibliotheken auf rückgabepflichtige Medien der UBKL direkt in das eigene Lokalsystem eingebunden.

Im September 2007 nahm die UB die Lieferung von Aufsätzen aus Monographien und Zeitschriften in elektronischer Form an die Partnerbibliotheken auf und beteiligt sich damit wieder in vollem Umfang gebend am Leihverkehr der deutschen Bibliotheken.

Dafür konnten analog den in der Zentralbibliothek vorhandenen Auflichtscannern durch entsprechende Anpassungsarbeiten die in den Bereichsbibliotheken vorhandenen Kopiergeräte zu Scan-Stationen aufgerüstet und in das HBZ-Dokumentliefernetz eingebunden werden. Den Forderungen einer rationalen Abwicklung der Arbeiten im Bereich der Dokumentlieferung wird damit in vollem Maße Rechnung getragen.

Wenige Tage vor Jahresende gelang es, sämtliche Bestell- und Verlängerungsvorgänge auf rückgabepflichtige Medien aus anderen Bibliotheken über das Bibliothekskonto abzuwickeln. Diese Integration der Fernleihvorgänge in das lokale Ausleihsystem gibt Bibliothekskunden weitere Transparenz und komfortablere Aktionsmöglichkeiten hinsichtlich ihrer Ausleihvorgänge und wirkt sich auch auf die bibliothekarischen Arbeitsabläufe optimierend aus.

Im Bereich der nehmenden Dokumentlieferung wurden insgesamt 8.326 (2006: 9.336)

Bestellungen für eigene Kunden aufgegeben, davon entfielen 7.621 (2006: 8.453) auf Bestellungen im Rahmen des Leihverkehrs der deutschen Bibliotheken, 705 (2006: 883) auf Bestellungen im Auftrag eigener Kunden bei Dokumentlieferdiensten außerhalb des Leihverkehrs der deutschen Bibliotheken.

Insgesamt wurden 8.139 (2006: 9.141) Bestellungen positiv erledigt: 3.476 (2006: 3.764) durch Ausleihe rückgabepflichtiger Medien, 1.191 (2006: 1.772) durch Übermittlung von Kopien in Papierform, 3.472 (2006: 3.605) durch elektronische Übermittlung der angeforderten Aufsätze.

Die gebende Dokumentlieferung entwickelte sich in ihren Teilbereichen unterschiedlich. Die seit September 2007 erfolgte Wiederaufnahme der vollen Beteiligung am gebenden Leihverkehr wirkte sich unmittelbar aus: Das Bestell- und Liefervolumen in der gebenden Fernleihe stieg an, dagegen war die Zahl der Direktbestellungen außerhalb des Leihverkehrs der deutschen Bibliotheken rückläufig.

Insgesamt gingen 17.911 (2006: 16.990) Bestellungen auf Medien aus dem Bestand der UBKL ein, 13.883 (2006: 12.356) im Rahmen des Leihverkehrs der deutschen Bibliotheken, 4.028 (2006: 4.634) im Rahmen von Dokumentlieferdiensten außerhalb des Leihverkehrs.

Insgesamt wurden 11.451 (2006: 10.879) Anforderungen positiv erledigt: 6.340 (5.954) durch Ausleihe rückgabepflichtiger Medien, 417 (2006: 795) durch Aufsatzlieferung in Papierform, 4.694 (2006: 4.130) durch elektronische Übermittlung.

Dokumentlieferung 2006–2007				
	Nehmend 2007	2006	Gebend 2007	2006
Zahl der Bestellungen	8.326	9.336	17.911	16.990
davon deutscher und internationaler Leihverkehr	7.621	8.453	13.883	12.356
davon Direktbestellungen (außerhalb des Leihverkehrs: Subito, GBV-Direkt, VBRPexpress u. a.)	705	883	4.028	4.634
Erledigung gesamt	8.139	9.141	11.451	10.879
davon durch Buchausleihe	3.476	3.764	6.340	5.954
davon durch Kopie erledigt	1.191	1.772	417	795
davon durch elektronische Übermittlung erledigt	3.472	3.605	4.694	4.130
Nicht erledigt / nicht erledigt weitergeleitet	187	195	6.460	6.111

Öffentlichkeitsarbeit/Ausstellungen

Die kundenfreundliche Präsentation der Bibliotheksdienstleistungen war wieder zentrales Anliegen der Öffentlichkeitsarbeit der UB im Berichtsjahr. Informationen auf der Website, insbesondere bei Info A – Z, wurden überarbeitet und aktualisiert, auf besondere Angebote wurde auf Plakaten, Flyern und in Broschüren hingewiesen.

Vom Schulungsteam wurden 59 (2006: 48) Veranstaltungen durchgeführt. Die Zahl der Teilnehmer an Bibliotheksführungen, Einführungs- und Schulungsveranstaltungen hat sich gegenüber dem Vorjahr erneut erhöht (1.395 vs 1.283). In Zusammenarbeit mit dem Patentinformationszentrum konnten im Wintersemester zwei Schulungsveranstaltungen zu den Themen „Gewerbliche Schutzrechte“ und „Patentrecherchen“ angeboten werden. Für die Studierenden des neuen Bachelor-Studiengangs „Integrative Sozialwissenschaften“ wurde ein fachspezi-

fisch ausgerichtetes Veranstaltungsprogramm in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Sozialwissenschaften zum Thema „Informationskompetenz“ konzipiert, das sich über drei Semester erstreckt und je fünf Doppelstunden vorsieht. Die Teilnahme an den entsprechenden Veranstaltungen, die mit der Einführung des Studiengangs im Wintersemester begannen, ist obligatorisch, und es werden Creditpoints vergeben.

Der wachsende Zuspruch seitens unserer Kunden verlangte unserem Schulungsteam erneut ein hohes Maß an Engagement ab und lässt eine Personalaufstockung in diesem Bereich als unabdingbar erscheinen.

Das UNI-Spectrum bot die Plattform für mehrere Beiträge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der UB, die über besondere Dienstleistungen, Einrichtungen der Bibliothek und Ausstellungen berichteten.

Ausstellungen, Lesungen und Sonderveranstaltungen

Im Berichtsjahr wurden fünf Kunstausstellungen und zwei Sonderveranstaltungen („Tag der Offenen Tür“ der TU und „Info-Tag“

zu Beginn des Wintersemesters) durchgeführt.

Kunstausstellungen

30.01. – 27.02.2007

Sabine Steimer „Zeitzeichen“

Die erste Ausstellung der Galerie in der TU Kaiserslautern im Berichtsjahr beschäftigte sich unter dem Titel „Zeitzeichen“ mit fotorealistischen Arbeiten der Mainzer Künstlerin Sabine Steimer.

Der Fotorealismus ist eine in den sechziger Jahren entstandene Stilrichtung, die als bewusste Gegenströmung zur abstrakten Kunst mit fotografischen Mitteln in Verbindung mit Verfahren der Malerei, Collage usw. das Ziel verfolgt, in einer Übersteigerung der realistischen Darstellung die Wirk-

lichkeit als Illusion zu entlarven. Die bildliche Produktion eines oft banalen Fotomotivs wird zum vollständigen Kunstwerk, wie das Œuvre Steimers eindrücklich zeigte. Alltagsgegenstände, wie Buchrücken, Pinsel oder Esstübchen rückten in den Focus der Wahrnehmung. Ausgewählt nach ästhetischen Gesichtspunkten präsentierte die Künstlerin so dem Betrachter seine eigene Welt, Faszination inklusive.

Einführung: Angelika Wende (freie Journalistin, Mainz)



Abb.: Buchportrait als fotorealistische Darstellung (Öl/Leinwand)

15.05. – 12.06. 2007

Sam Grigorian und Pi Ledergerber ***„Zwiegespräch“***

Es folgte unter dem Titel „Zwiegespräch“ eine Doppelausstellung mit Papierarbeiten des armenischen Künstlers Sam Grigorian und Steinskulpturen des schweizerischen Bildhauers Pi Ledergerber. Die Werke waren sowohl im Innenbereich als auch in der Außenanlage der Galerie zu sehen.

Sam Grigorian wurde 1957 in Jerewan geboren, lebt und arbeitet in Berlin. Sein künstlerischer Weg zeichnete sich schon in den 70ern durch erstaunliche Eigenständigkeit und Kompromisslosigkeit aus. Die armenischen Wurzeln seiner Kunst manifestieren sich vor allem in einer besonderen Beziehung zu Papier, das Grigorian als künstlerisches Medium favorisiert und mit einzigartiger Meisterschaft schöpft und bearbeitet.

Pi Ledergerber wurde 1951 in Stans geboren, lebt und arbeitet in Burgdorf (Schweiz) und Berlin. Seine Skulpturen – Stelen, Säulen, Platten, Würfel und Quader – haben eine ungeheure Präsenz. Der Künstler lässt in diesen geschichteten, bewegten und fragilen Werken die für den Stein charakteristische Schwere, Festigkeit und Wucht vergessen und fordert den Betrachter auf, mit dem Seh- und Tastsinn in die Steinskulpturen einzudringen, damit sie zu einem sinnlichen und geistigen Erlebnis werden.

Die Anordnung von künstlerisch bearbeitetem Papier und Stein erzeugte zudem ein eindrucksvolles Spannungsfeld.

Einführung: Stefanie Müller (Kunsthistorikerin, Kunsthalle Mannheim)

26.06. – 20.07. 2007

Pino Rando „Frammenti“

Die Reihe der Kunstausstellungen wurde mit Exponaten des italienischen Künstlers Pino Rando fortgeführt. Der in Genua lebende 65-jährige Künstler kann nach verschiedenen Ausbildungen (Keramik, Grafik, korsische Malerei) auf zahlreiche Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien zurückblicken. Zudem war er lange Zeit in verschiedenen Bereichen als Restaurator tätig.

Seine Skulpturen bestehen aus Bruchstücken, werden von Rissen, Schnitten und Rillen durchzogen, die - technisch gesehen - Teil eines Verfahrens sind, bei dem voneinander getrennte Teile wieder zusammengeklammert werden, indem geschmolzenes Blei in Einschnitte und Rillen fließt. Die

Energie des geschmolzenen Metalls ist es, die den Skulpturen ein Element von Stärke verleiht, Gestalt annimmt, und aus Zeichen Sprache macht.

Damit soll eine durch archäologische Funde belegte Technik nachvollzogen werden, die um das 1. Jahrhundert v. Chr. von kampanischen Töpfern zur „Restaurierung“ von Dolien (große Keramikgefäße) angewandt wurde.

Pino Randos künstlerische „Frammenti“ des 21. Jahrhunderts gehen einen Schritt weiter und verwandeln „Gefäße“ in sehenswerte und meisterhaft gearbeitete Skulpturen.

Einführung: Dr. Claudia Gross (Kunsthistorikerin, Kaiserslautern)



Abb.: Blick in die Ausstellung

11.10. – 12.11. 2007

Angie Horlemann, Annerose Nickel und Helga Sauvageot „Einblicke“

Die Ausstellung gewährte dreierlei Einblicke: auf das persönliche Schaffen dreier renommierter Künstlerinnen und Kunstdozentinnen der TU (SIZ), in die jeweilige Kunstsparte und in Inhalte.

Impulse des Bewegens wurden durch Form, Farbe und Materialien in unterschiedlicher Sparte und Technik eindrücklich wiedergegeben.

20.11. – 18.12. 2007

Elke Heydecke „Auf dem Weg“

Zum Jahresausklang wurde noch ein kleines Jubiläum gefeiert. Mit der nunmehr 70. *Ausstellung* präsentierte die Galerie in der TU Kaiserslautern bildnerische Werke von Elke Heydecke. Die in Nieder-Olm lebende Künstlerin sieht ihre Arbeit als Ergebnis der geistigen Auseinandersetzung mit der Philosophie, der Literatur und vor allem den Naturwissenschaften, wobei ihre Vorliebe für den spielerischen Umgang mit mathematischen Formeln deutlich wird. Auf sehr reduzierten,

oft tief schwarzen Bildgründen, sind markante und spontane Zeichnungen angelegt, wobei ihre Bildwelten vorrangig durch Collagen mit Papier, Leinwand, Sand, Gips u. a. dargestellt werden. Heydeckes Œuvre lebt von dem sinnlichen Reiz der unterschiedlichen Materialien sowie dem starken Kontrast zwischen grafischen und malerischen Elementen.

Einführung: Dr. Claudia Gross (Kunsthistorikerin, Kaiserslautern)



Abb.: Besucher einer Vernissage

Insgesamt waren die Kunstausstellungen gut besucht und stießen auch außerhalb der

Universität auf eine überaus positive Resonanz.

Sonderveranstaltungen

Tag der Offenen Tür

Am „Tag der Offenen Tür“ der TU Kaiserslautern am 19. Mai präsentierte sich die UB mit einem Info-Stand im Foyer von Gebäude 42 sowie mit Führungen und Demonstrationen von elektronischen Dienstleistungen.

Gleichzeitig fand in der Bereichsbibliothek Maschinenbau/Wirtschaft eine Bücherbörse statt. Hier wie auch in der Bereichsbibliothek Chemie wurden Führungen angeboten.

Info-Tag

Organisiert von dem Studium Integrale Zentrum und der Universitätsbibliothek fand am 24. Oktober 2007 von 14 bis 20 Uhr ein Info-Tag mit folgenden Programmpunkten statt:

- Informationen zum Schulungsprogramm „Fit for study“ der Universitätsbibliothek;
- Informationen zum Studium Integrale Programm WS 2007/08;
- Führung durch die Zentralbibliothek.

Da diese Veranstaltung zeitgleich mit der Bilder- und Skulpturenschau „Einblicke“ stattfand, gab es Gelegenheit zum Austausch mit den drei beteiligten Künstlerinnen.

Für die musikalische Untermalung sorgte eine Combo der Uni Big Band der TU Kaiserslautern.



Abb.: Combo der Uni Big Band am Info-Tag in der Zentralbibliothek

Personelle Änderungen

Beschäftigungsbeginn

07.07.07	Bibl.-Angestellte	Paqué, Nadine
01.09.07	Buchbinderausbildung	Mädicke, Nadine
01.09.07	Bibliotheksausbildung*	Fast, Tamara
01.09.07	Bibliotheksausbildung*	Föllinger, Beatrice
01.10.07	Referendar	Biehl, Andreas

Beschäftigungsende

31.01.07	Bibl.-Angestellter	Zapp, Kurt	(Ruhestand)
30.04.07	Bibl.-Angestellte	Krämer, Marianne	(passive Phase ATZ)
30.04.07	Bibl.-Angestellter	Merkel, Jens	(Arbeitgeberwechsel)
19.06.07	Buchbinderausbildung	Klassen, Jana	(Ausbildungsabschluss)
06.07.07	Bibliotheksausbildung*	Paqué, Nadine	(Ausbildungsabschluss)
30.09.07	Bibl.-Angestellter	Riesinger, Thomas	(in Studium (FH))
31.10.07	Bibl.-Angestellte	Finger, Karla	(passive Phase ATZ)
31.12.07	Bibl.-Angestellte	Schäfer-Pinske, Christel	(Ruhestand)
17.04.07	Bibl.-Oberinspektor	Grau, Matthias	(verstorben)

* Fachangestellte(r) für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek